

W.H. Wolf = Rottkay
Donnersbergerstr. 20 a
München 19

München, den 6. Juli 1954

Sr. Magnificenz,

Herrn Prof. Dr. Antonio Tovar Llorente,

Universidad de
S a l a m a n c a

Sehr verehrter, lieber Herr Professor Tovar,

Zu meinem grössten Bedauern erfuhr ich durch Herrn Prof. Rheinfelder, dass Sie nun doch nicht nach Deutschland kommen werden und dass es mit der Gesundheit hapert. Die Nachricht kam als doppelt unerfreuliche Überraschung. Ich hoffe jedoch, dass Sie die Ferien werden nützen können, um ernsterem Schaden vorzubeugen. Wir wünschen Ihnen von Herzen recht baldige Genesung !

Während der letzten drei Wochen war auch ich unpässlich; das dieses Jahr völlig trostlose, kühle Regenwetter, das fast ununterbrochen herrscht (Temperaturen um 13 ° C., Schneefälle bis auf 1500 m herab), hatte mich mit einer hässlichen Ischias-Sache beschenkt. Klimatisch haben Sie daher beim Verzicht auf die Reise nichts versäumt, Sie werden es bei Nachholung besser treffen. Unsere eigenen Pläne für den Herbst konzentrieren sich zunächst auf die erste Hälfte des Monats September, zu welcher Zeit wir nach Salamanca aufbrechen wollen. Die Wohnungsfrage steht noch ein wenig als Menetekel vor uns. Sie werden mir nicht böse sein, wenn ich Anfang August noch einmal erinnere ? - Mit den allerbesten Wünschen und Grüßen, denen sich auch meine Frau anschliesst, an Sie und Ihre verehrte Frau Gemahlin und in der Hoffnung, bei Gelegenheit von Ihnen zu hören, verbleibe ich

Ihr stets sehr ergebener

Wolf Rottkay

P.S. Prof. Pokorny liest dieses Semester als Gast hier in München. -

In Bälde darf ich mein Programm für das Vorlesungsverzeichnis Salamanca übersenden.

